

Leseempfehlungen von Frau Dr. Budeus-Budde

© Roswitha Budeus-Budde, Hilde Elisabeth Menzel, Marlene Zöhrer

Realistische Jugendromane für die Unterstufe

Howard, Greg: **Ein Flüstern im Wind**

dtv Reihe Hanser, 2020

ISBN 978-3-423-64072-5

€ 14.95

Weil sich der 11jährige Riley schuldig am Tod seiner Mutter fühlt (warum erfährt man erst gegen Ende der Geschichte) träumt er sich in eine Parallelwelt, in der die Mutter entführt wurde. Er glaubt, dass die sog. „Flüsterer“, kleine Wesen aus dem Wald, von denen die Mutter ihm immer Geschichten erzählt hatte, ihm vielleicht bei der Suche helfen können. Zusammen mit seinem Freund, dem dicken Gary, und seinem alten Hund beschließt er im Wald zu campen, um die Flüsterer zu finden. Der Ausflug in den Wald wird ein Abenteuer, das ihm hilft, endlich den Tod der Mutter zu akzeptieren. Schön erzählt und ein Held, den man einfach lieben muss. Ab 11

Kaurin, Marianne: **Irgendwo ist immer Süden**

Woow books, 2020

ISBN 978-3-96177-050-2

€ 15.-

Die elfjährige Ina lebt mit ihrer arbeitslosen Mutter in schwierigen sozialen Verhältnissen. In ihrer Klasse sind fast nur Kinder aus reichen Elternhäusern. Als Vilmer neu in die Klasse kommt, wird er sofort als Looser abgestempelt. Als dann alle erzählen sollen, wohin sie in den Sommerferien fahren, spricht Ina davon, mit ihrer Mutter in den „Süden“ zu fahren. Vilmer, der in Inas Nachbarschaft wohnt, ist auch zuhause geblieben und hat eine tolle Idee, und die Ferien werden doch noch wunderschön für beide. Doch als ihre reichen Klassenkameradinnen aus den Ferien zurückkommen, verleugnet Ina ihren Freund, und er zieht sich tief verletzt zurück. Bei Schulbeginn bekennt sie sich aber zu ihm und es gibt doch noch ein Happy End. Eine sehr schöne Freundschaftsgeschichte vor dem Hintergrund sozialer Spannungen in Norwegen. Ab 11/12

Lapointe, Stéphanie: **Fanny Cloutier – Das Jahr, in dem mein Leben einen Kopfstand machte. Tagebuchroman, Band 1**

Löwe, 2020

ISBN 978-3-7432-0764-6

€ 16.95

In ihrem lustig und aufwändig illustrierten Tagebuch erzählt die 14jährige Fanny, wie sie von ihrem Vater, mit dem sie seit dem Tod ihrer Mutter vor 11 Jahren allein lebt, von Montreal in das Provinznest Sainte-Lorette an einem großen See geschickt wird, weil er mit einer Erfindung nach Japan eingeladen wurde. Dort lebt sie bei der Schwester ihrer Mutter und findet Freunde, die ihr helfen die vom Vater verschwiegene Wahrheit über den Unfalltod ihrer Mutter heraus zu finden.

Eine gelungene Mischung aus Teenie-Gefühlen und Familien-Krimi. Ab 11/12

Nielsen, Susin: **Adresse unbekannt**

Urachhaus, 2020

ISBN 978-3-8251-5226-0

€ 17.-

In diesem Kinderbuch aus Kanada geht um das Thema Obdachlosigkeit, erzählt aus Sicht des 13jährigen Felix. Seine Mutter ist immer weiter abgerutscht und lebt jetzt mit Felix in einem Bus, was

zu trickreichen Versteckspielen führt, denn sie glauben, dass Felix in ein Heim muss, wenn die Wahrheit ans Licht kommt. Dass er seine Freunde und Lehrer immer wieder anlügen muss, ist schlimm für Felix, vor allem als sein Lehrer ihn zu einem Fernseh-Quiz für Jugendliche anmeldet, weil er ein so phänomenales Gedächtnis hat. Er gewinnt den Wettbewerb und damit 1000 \$, über die er aber erst verfügen kann, wenn er 18 Jahre alt ist. Als dann die Wahrheit ans Licht kommt, erfährt Felix große Hilfsbereitschaft, und die Zeit im Bus hat ein Ende. Eine sehr eindrucksvoll erzählte Geschichte voller Situationskomik und mit einem ungemein liebenswerten Helden. Ein Lieblingsbuch ab 11

Monrad, Anne-Sophie: Fashion victim

Dtv, München 2020

ISBN 978-3-423-74063-0

€ 16.95

Die Autorin erzählt von ihren 10jährigen Erfahrungen als Model in der Modebranche. Es sind hier mehr die Schattenseiten, die gezeigt werden, wie das Ausnutzen durch brutale Modelagenturen, der Kampf gegen sich selbst, um die absurden und gefährlichen Schlankheitsvorgaben zu erfüllen, die Übergriffe der Fotografen und die undurchschaubaren Arbeitsabläufe, zu Ungunsten der Models. Ab 11

Woltz, Anna: Haifischzähne

Carlsen, 2020

ISBN 978-3-551-55515-1

€ 10.-

Zwei 11Jährige sind aus unterschiedlichen Gründen von zuhause ausgerissen. Atlanta, weil sie beschlossen hat, mit dem Fahrrad ohne Pause die 360 km rund um das Ijsselmeer zu fahren. Sie will mit magischem Denken das Schicksal herausfordern, denn- wie der Leser im Laufe der Geschichte erfährt –ihre Mutter bekommt am nächsten Tag das Untersuchungsergebnis nach ihrer Chemotherapie gegen Brustkrebs und davon hängt ab, ob sich eine OP noch lohnt. Finley ist ausgerissen, weil er einen schlimmen Streit mit der Mutter hatte. Aus Zorn nimmt er ihre Glücksbringer, zwei Haifischzähne (daher der Titel des Buches), mit, die sie am nächsten Tag für ihre Fahrprüfung braucht. Als Atlanta merkt, dass sie die 360 km nicht schaffen kann, ist sie am Boden zerstört, aber die Idee, stattdessen Finleys Mutter die Haifischzähne zurück zu bringen, sozusagen als Ersatz für ihr Versagen, hilft ihr. Es gibt ein doppeltes Happy End und eine zarte unschuldige Liebesgeschichte zwischen den beiden Helden. Wunderschön erzählt. Ab 10

Stratton, Allan: Zoe, Grace und der Weg zurück nach Hause

Hanser, 2020

ISBN 978-3-446-26820-3

€ 16.50

Der Roman, der in Kanada spielt, wird aus Sicht der ca 15jährigen Zoe erzählt. Ihre beste Freundin ist ihre Granny Grace, die sie innig liebt. Seit dem Tod ihres Mannes lebt diese allein im sog. „Vogelhaus“, dem alten Familienhaus der Familie. Oma Grace baut in der letzten Zeit sehr ab, sie wirkt ungepflegt und sammelt Müll, den sie im Haus stapelt. Zoe stört das nicht, aber die Eltern stecken Oma Grace gegen ihren und Zoes Willen in ein Pflegeheim für Alzheimer-Patienten. Beim Aufräumen in ihrem Haus kommt Zoe einem Familiengeheimnis um den angeblich gestorbenen Bruder ihrer Mutter, Teddie, auf die Spur. Nach einem schlimmen Mobbing-Vorfall in der Schule und Streit mit ihren Eltern, holt Zoe ihre Granny aus dem Heim und fährt mit ihr nach Toronto zu ihrem Sohn Teddie. Und damit beginnt ein großes Abenteuer mit einem sehr überraschenden Happy End. Guter Roman zu den wichtigen Themen Demenz, Mobbing in der Schule und Transsexualität. Ab 12

Quitterer, Stepha: Weltverbesserer für Anfänger

Gerstenberg, 2020

ISBN 978-3-8369-6024-3

€ 16.-

Als in einer Schule ein Wettbewerb ausgerufen wird, wer die besten Ideen hat, die Welt zu retten, kommen einige Schüler aus der 7. auf die Idee, den Bewohnern im Altenheim das Leben schöner zu machen. Daraus entstehen irrwitzige Szenen mit Ironie, galligem Humor und unverrückbarem Gefühl für Gerechtigkeit, erzählt in einer trockenen, treffenden Sprache, die sehr an Christine Nöstlinger erinnert. Ab 12

Pyron, Bobby:

Solange wir zusammen sind

Thienemann, 2020

ISBN 978-3-522-18549-3

€ 15.-

Die elfjährige Piper erzählt, wie ihre Familie durch eine Serie von Unglück und Pech obdachlos geworden ist. Nun ziehen sie per Bus durch das Land, und als sie in Colorado landen, müssen sie in eine Notunterkunft ziehen. Im Park lernt Piper eine alte Frau namens Jewel kennen, die einen süßen kleinen Hund (Baby) mit sich herumträgt. Sie kann nicht in die Notunterkunft ziehen, weil Hunde dort nicht erlaubt sind und wirkt verwirrt. Als sie sehr krank wird, muss in ein Krankenhaus, wo sie den Hund nicht mitnehmen kann. Aber die Obdachlosen im Park halten zusammen und die ruppige, aber mutige Ree schafft es „Baby“ ins Krankenhaus zu schmuggeln, um Jewel eine Freude zu machen.

Als Baby danach ganz allein den Weg durch die Stadt bis ins Krankenhaus zu ihrem Frauchen findet, wird er eingefangen und kommt in ein Tierheim. Wie es Piper und den Obdachlosen vom Park gelingt, Jewel und ihren kleinen Hund wieder zu vereinen, erzählt diese Geschichte sehr berührend. Ab 11

Fantasy für die Unterstufe

Applegate, Katherine:

Endling – Die Suche beginnt

dtv Reihe Hanser, 2020

ISBN 978-3-423-64062-6

€ 15.95

Im fiktiven Land Nedarra herrscht der Tyrann Murdano. Es gibt dort außer Menschen und Tieren noch seltsame Zwischenwesen, so genannte Darkins. Es sind Hunde ähnliche Wesen, die wie Menschen sprechen und aufrecht gehen können. Eine besondere Eigenschaft der Darkins ist, dass sie nie lügen und sofort erkennen, wenn ein Lebewesen die Unwahrheit sagt. Wegen ihres feinen, goldenen Fells werden sie gnadenlos von Wilderern gejagt und sind vom Aussterben bedroht. Daher der Name „Endling“. (Nicht zu verwechseln mit der Fernsehserie, die gerade läuft !). Zu ihnen gehört auch die Heldin Byx, aus deren Sicht die Geschichte erzählt wird. Nun hat der Tyrann Murdano beschlossen, diese besonderen Wesen nach und nach auszurotten. Als Byx´ Rudel von Soldaten grausam ausgerottet wird, bleibt sie als einzige übrig. Weil sie glaubt, dass es im Norden des Landes noch andere Darkins gibt, macht sie sich auf, sie zu suchen. Sie findet Freunde und begibt sich auf eine Reise voller Gefahren, Verrat, Grausamkeiten und Abenteuer. Sehr originell und spannend. Ab 11

Applegate, Katherine:

Endling – Weggefährten und Freunde

dtv Reihe Hanser, 2020

ISBN 978-3-423-64069-5

€ 15.95

Im zweiten Band reist Byx zusammen mit ihren Freunden Khara, Tobble, Renzo und Gambler auf beschwerlichen Wegen nach Norden, um die letzte Dalkin-Kolonie zu finden. Doch es herrscht Krieg, und Byx und ihre Freunde müssen große Gefahren meistern, bis sie endlich das Land der Dalkins finden. Ab 11

Flanagan, Liz:

Drachentochter

von Hacht Verlag 2020

ISBN 978-3-96826-000-6

€ 18.-

Die Geschichte spielt auf der Insel Arvosi, auf der die so genannten Norländer herrschen. Sie hatten die früheren Bewohner der Insel vertrieben und mit ihnen verschwanden die Drachen, die früher auf der Insel herrschten. Im Mittelpunkt der Geschichte steht Milla, die als Baby gefunden wurde, und deren Herkunft unbekannt ist. Sie lebt als Zofe und Freundin der Zwillingsskinder Tarya und Isak im Haus des reichen Kaufmanns Nestan. Eines Tages wird sie Zeugin eines Mordes an einem Fremden, der eine Tasche mit 4 Dracheneiern zu Nestan bringen sollte, damit die Drachen auf der Insel, wo sie eigentlich heimisch sind, schlüpfen können. Milla rettet die Tasche mit den Dracheneiern, und zusammen mit den Zwillingen und dem Sohn des Herzogs werden die vier Jugendlichen zu Hüterinnen und Hütern der geschlüpften Drachen, was eine Kette von Dramen nach sich zieht und das Geheimnis von Millas Herkunft wird enthüllt. Sehr spannend! Fortsetzung folgt. Ab 10

Tordasi, Kathrin:

Brombeerfuchs – Das Geheimnis von Weltende

Sauerländer, 2020

ISBN 978.3.7373-5693-0

€ 16.-

Ein Fantasy-Roman, in dem die walisische Feen- und Märchenwelt eine Rolle spielt. Im Mittelpunkt stehen Portia, die aus London zu Besuch bei ihrer Tante Rose nach Wales gekommen ist, und Ben, der im Dorf lebt. Sie finden im Wald in einer Brombeerhecke eine geheimnisvolle Tür und damit beginnt für sie ein gefährliches Abenteuer, das mit einer alten Sage zusammenhängt, nach der früher Menschen und Feen zwischen ihren Welten hin und her gewandert sind. Zwischen ihnen befand sich das Niemandsland, in dem der sogenannte Graue König lebte. Als dieser nach langem Schlaf erwachte, drang er in die Menschwelt ein und brachte Nebel und Tod. Menschen und Feen verbündeten sich und drängten den König in sein Niemandsland zurück und versetzten ihn in einen tiefen Schlaf. Aber nun müssen die Türen zwischen dem Feenreich und dem Menschenreich unbedingt verschlossen bleiben. Nur wenige Auserwählte besitzen einen Schlüssel. Aber nun hat Portia einen der Schlüssel gefunden, und zusammen mit Ben betritt sie das Niemandsland, was für Portia und Ben fast zu einer Katastrophe führt. Ein Highlight für Fantasy-Leser ab 10

Krimis für die Unterstufe

Michaelis, Antonia: Der Koffer der tausend Zauber

Oetinger, 2020

ISBN 978-3-7891-1508-0

€ 15.-

Die Geschichte ist aus den Erfahrungen der Autorin in Madagaskar und mit Straßenkindern dort entstanden, und sie lässt den Aberglauben des madagassischen Volkes in die spannende Krimihandlung einfließen. Der 11jährige Straßenjunge Rabé erzählt wie er eines Tages beobachtet, wie sein 15jähriger Freund Koto in einer engen Gasse der Hauptstadt Madagaskars von einem schwarzen SUV absichtlich angefahren wird. Rabé versucht Hilfe zu holen, aber als er zurückkommt, ist Koto verschwunden. Nur Kotos alter Schrankkoffer auf Rädern, sein größter Schatz, ist noch da und Rabé nimmt ihn an sich, weil er glaubt, dass Koto tot ist. Hilfe bekommt er von Benji, einem blonden Ausländer-Jungen, der von einem Baum hinter einer Mauer den Unfall beobachtet hat und Rabé mitsamt dem Koffer in seinen Garten holt, der zu einer prachtvollen Villa gehört. Und damit beginnt ein großes Abenteuer, denn Benji, der in seiner Villa sehr einsam ist, schließt sich Rabé an, und die beiden Jungen machen sich auf, den angeblichen Schatz zu suchen, der auf einer Schatzkarte in einem Geheimfach des Koffers eingezeichnet ist. Ab 10

Mourlevat, Jean-Claude: Jefferson

Jacoby & Stuart, 2020

ISBN 978-3-96428-056-5

€ 15.-

In der Welt, in der dieser Krimi spielt, gibt es eine Tierwelt und eine Menschenwelt mit einer Grenze dazwischen. Der Krimi spielt zunächst in der Tierwelt. Held ist Jeffers, ein Igel, der großen Wert auf sein Äußeres legt. Er ist unterwegs zum Friseursalon von Herrn Edgar, einem Igel, in dessen Nichte Carola er verliebt ist. Im Laden findet Jeffers den Friseur mit seiner Schere erstochen vor und gerät in Verdacht, der Mörder zu sein. Gemeinsam mit seinem Freund Gilbert, einem Schwein, macht er sich auf, den Mörder zu finden. Und damit beginnt ein spannender Krimi, der sie über die Grenze in die Menschenwelt führt und mit den skrupellosen Machenschaften der Fleischindustrie zu tun hat. Jeffers besiegt die Schurken, und es gibt ein Happy End. Sehr amüsant und sprachlich brillant geschrieben. Eine Mischung aus Krimi, Umweltkritik und Freundschaft-Liebesgeschichte. Ab 10

Ponti, James: City Spies – gefährlicher Auftrag

Carlsen, 2020

ISBN 978-3-551-09807-8

€ 15.-

Weil sich die 12jährige Sara in Brooklyn in das Computernetz der Behörden der Jugendstrafjustiz von New York eingehackt hatte, um ihren derzeitigen Pflegeeltern nachzuweisen, dass sie sich an ihren Pflegekindern bereichern, wird Sara verhaftet und soll zu 2 ½ Jahre Jugendarrest mit Computerverbot verurteilt werden. Aber mitten im Gespräch mit ihrem Pflichtverteidiger kommt ein Herr mit britischem Akzent ins Zimmer und behauptet Saras neuer privater Anwalt zu sein und holt sie aus dem Gefängnis. Es stellt sich heraus, dass er ein Agent des britischen Geheimdienstes, auch M16 genannt, ist und Sara für eine wichtige Operation braucht. Zusammen mit 5 Kinder aus verschiedenen Ländern, die alle absolute Computer-Genies sind und sich in jedes System einhacken können, sollen sie einen Anschlag auf den Jugendumweltgipfel in Paris verhindern, der demnächst stattfinden wird. Wie ihnen das gelingt, wird ungemein spannend erzählt. Ab 12

Schlick, Oliver: Rory Shy – Der schüchterne Detektiv

Ueberreuter, 2020

ISBN 978-3-7641-5188-1

€ 14.95

Im Mittelpunkt dieses Krimis steht die 12jährige Matilda, eine ungewöhnlich pffiffige, vorwitzige und geschwätzige Person, die unbedingt Detektivin werden will. Ihre Eltern sind auf Reisen und eine Nachbarin passt auf sie auf. In Matildas Stadt gibt es einen „Popstar unter den Detektiven“, der aber extrem schüchtern ist und seine Fälle auf geheimnisvolle Weise löst. Beim Ausführen ihres Hundes entdeckt Matilda an einem kalten Wintertag ebendiesen Detektiven, der über ein Auto gebeugt, offenbar mit seiner Zunge am Kühler festgefroren ist. Sie hilft ihm aus dieser peinlichen Not und hat nun etwas gut bei ihm. Das verwendet sie dazu sich als seine Assistentin einstellen zu lassen. Bei dem folgenden Fall, in dem es um die gestohlene, sehr wertvolle Perle einer reichen Frau geht, ist

Matilda sehr hilfreich und kommt auch dahinter, was die besondere Gabe des Detektivs ist, mit der er insgeheim alle Fälle löst. Viele lustige, zum Teil absurde Einfälle und gut aufgebaute Spannung. Ab 10